

**CDU Fraktion
des Gemeinderates Vettelschoß
Presseinformation
11.07.2016**

Leserbrief der CDU-Fraktion Vettelschoß

**Bürgermeister Heinrich Freidel macht seine Arbeit
und
macht seine Arbeit gut!**

Heinrich Freidel ist seit 2014 als Bürgermeister verantwortlich für die Geschicke der Ortsgemeinde Vettelschoß. In den vergangenen zwei Jahren hat er sich als Bürgermeister jeden einzelnen Tag motiviert und engagiert als Verwaltungschef, neben seiner hauptberuflichen Arbeit als Versicherungsfachwirt, für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde eingesetzt.

Wenn die FWG Vettelschoß/Kalenborn der Meinung ist, dass Stillstand und fehlende Entscheidungen seine Arbeit kennzeichnen, dann haben die Verantwortlichen des Presstteams der FWG einen realitätsfernen und von politischem Kalkül geprägten Blick der Dinge. Mit provozierendem Populismus ist konstruktive politische Arbeit in einer Kommune nicht möglich und machbar. Dafür ist alleine die FWG Vettelschoß mit ihrem Leserbrief in der Juli-Ausgabe von „Vettelschoß aktuell“ verantwortlich.

Der Ruf der FWG nach der Polizei zur Zwangsräumung der Gleise an der Bahnhofstraße in Kalenborn ist ein Beispiel für gezielte Desinformation der Leser in unserer Gemeinde. Die Waggonen im Bahnhof Kalenborn sind seit geraumer Zeit auf den nutzbaren Schienensträngen abgestellt worden. Der von der FWG geforderte Polizeieinsatz wäre zu einem finanziellen Fiasko und mit erheblichem Imageschaden für Vettelschoß verbunden gewesen.

Der Vorwurf der fehlenden Konzepte für das Forum „Am Blauen See“ und der Weinstube im Dorfmuseum ist fern jeder Realität. Der für Oktober im Forum geplante „Kölsche Abend in Vettelschoß“ wird bereits zusammen mit einer Event-Agentur veranstaltet. Und alle bisherigen Interessenten für die Weinstube im Dorfmuseum konnten kein tragfähiges Konzept für eine erfolgreiche und langjährige Gastronomie vorlegen. Die Entscheidung für die Verpachtung der Weinstube wird nach seriösen und soliden Grundsätzen getroffen und es wird nicht einfach mit „blindem“ Aktionismus ein Pachtvertrag geschlossen.

Heinrich Freidel, die beiden Beigeordneten Antje Panten-Nonnen und Melanie Eckhardt sind in die vielen Gespräche mit Interessenten für das Gewerbegebiet Farmersheck involviert. Die FWG könnte auch mit einem Beigeordneten an diesen Gesprächen teilnehmen und die Fraktion fundiert informieren, aber die FWG Fraktion hat es vorgezogen in der konstituierenden Sitzung im Juni 2014 keinen Kandidaten für das Amt eines Beigeordneten zu benennen. Dann wären sie auch beim Thema „Birkenstock Hochregallager“, interne Planungsprozesse des Unternehmens und Gespräche der Firma Birkenstock mit der Gemeinde Vettelschoß auf dem neuesten Stand.

Bürgermeister Heinrich Freidel hat im STREIF Gewerbepark im Herbst 2014, unmittelbar nach seiner Amtseinführung, die Initiative ergriffen und die vorhandenen Lagerflächen, Gebäude und die Verkehrsführung von Versicherungsexperten auf Einhaltung von Brandschutz- und Gefahrgut-Richtlinien prüfen lassen. Aufgrund dieser Expertise hatte die Gemeinde eine höhere Prämie an die Versicherung für den Brandschutz zu zahlen.

Wäre die Begutachtung liegen geblieben, oder wäre die Entscheidung die höhere Prämie zu zahlen durch den Bürgermeister hinausgezögert worden, wären die Konsequenzen folgeschwer gewesen. Der Großbrand am 29.05.2015 im STREIF Gewerbepark hätte nicht nur dramatische bauliche Schäden hinterlassen, sondern auch noch katastrophale finanzielle Nachteile für alle Betroffenen hervorgerufen. Die Weitsicht und die Konsequenz des Bürgermeisters bei der Umsetzung des Brandschutz-Gutachtens hat Leid und unnötige Not der Betroffenen verhindert.

Jeden Tag sind in der Verwaltung der Ortsgemeinde Vettelschoß, in Sitzungen und Gesprächen mit der Verbandsgemeindeverwaltung Absprachen zu erarbeiten, kleine und große Entscheidungen zum Wohle und zum Nutzen der Ortsgemeinde Vettelschoß zu treffen. Bei all diesen Entscheidungen setzt sich unser Bürgermeister Heinrich Freidel mit unermüdlichem Engagement für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und zum Nutzen der Gemeinde Vettelschoß ein.

Die Entwicklung von Vettelschoß liegt Heinrich Freidel ganz persönlich am Herzen und ist Leitlinie seines überzeugten Handelns und Wirkens.

Heinrich Freidel macht seine Arbeit und macht seine Arbeit gut!

Josef Limbach

CDU Fraktionsvorsitzender Vettelschoß